

Über die Gutmenschen in Norwegen und auch bei uns.

Quelle:

<http://www.pi-news.net/2016/02/die-empathie-der-gutmenschen/#comments>

Siehe auch:

<http://www.probonocontramalum.de/Laufendes-2016-456.html>

Anschrift dieser Seite hier:

<http://www.probonocontramalum.de/Laufendes-2016-456-100.pdf>

#1 Drohnenpilot (06. Feb 2016 11:20)

So einfach ist das!

Interkulturelle Konflikte löst man am besten
durch Trennung der Kulturen!

#4 Bernhard von Clairveaux (06. Feb 2016 11:27)

In Wien ist, wie zuvor in Schweden; jetzt auch eine östrogengeflutete GutmenschIn von ihrem
Objekt ihrer naiven Begierde ermordet worden. ...

<http://www.krone.at/Oesterreich/Asylwerber-war-bereits-einschlaegig-amtsbekannt-Mord-an-Lauren-M.-Story-494640>

So erledigt sich das Gutmenschentum mittelfristig von alleine...

#5 Bamboocha (06. Feb 2016 11:29)

... Auch wenn die „Willkommenskultur“ für geisteskrank Deutsche, die sich jubeln und schreiend
selbst ausrotten im Rest der Welt nicht sehr ausgeprägt ist-

#8 Wnn (06. Feb 2016 11:32)

*„Man konnte seine Gesichter wirksam auf Seite eins der Medienwelt platzieren. Das Lustzentrum war
befriedigt.“*

Genau so ist es. Der Kult des Multikulti verlang nach immer härteren Drogen und die Dealer sitzen
alle in unseren Parlamenten. Sie wollen noch besser da stehen, nicht nur in Deutschland, nein, jetzt
in der ganzen Welt. Der deutsche Gutmenschimperialismus flutet die Welt... und keiner will ihn
haben.

#10 ridgleylisp (06. Feb 2016 11:34)

*„Doch die vereinten Oppositionsparteien, darunter rote und grüne Weltverbesserer, wollten lieber
10.000 ins Land holen und damit ein Zeichen setzen.“*

Ich glaube das ist noch zu harmlos betrachtet: Linken Weltverbesserern geht es um die Vernichtung
der weißen Europäer! Purer Selbsthass also! So wie sie in DE „Deutschland verrecke“ krakelen, ist
auch anderswo anzunehmen dass sie ein paralleles Ziel anstreben!

#12 FEMA (06. Feb 2016 11:36)

Einige werden es bereits kennen, dennoch möchte ich hier nochmal auf folgendes Video aufmerksam machen, das deutlich zeigt, wohin die Reise geht... <https://www.youtube.com/watch?v=O4ZLpRUic6M>

Bitte anschauen, und auch realisieren. ("Toleranzgesetz")

#22 Ist das denn Zuglauben (06. Feb 2016 11:48)

Das einzigste, was die zig Milliarden Dollar für die armen, hungernen Menschen in Afrika brachte, waren noch mehr hungerne arme Menschen.

#25 hydrochlorid (06. Feb 2016 11:51)

... Wir sollten im eigenen Land FÜR unser Land kämpfen, mit allen Mitteln.

Reden, Beschließen, Ankündigen, Fordern usw. bringt nichts. Die Politiker, die Ausführungsorgane und die Medien machen unbeirrt stur in ihrem Kurs weiter.

Möglichkeiten, die uns bleiben:

Dem System das Geld entziehen: Konsum minimieren, nicht bei Unterstützern des Asylsystems kaufen, kein Geld den Medien, kein Geld auf der Bank lagern.

Soziale Ausgrenzung:

Jeden „Gutmenschen“ konsequent ausgrenzen, Dienst nach Vorschrift machen, bei Krankheit auch zu Hause bleiben.

Sand im Getriebe: Einsprüche wo immer möglich, auch wenn aussichtslos. Der „Apparat“ braucht zusätzliche Arbeit. Unvermeidliche Zahlungen nicht mehr automatisch sondern manuell, macht mehr Buchungsaufwand. Auch mehrere Teilzahlungen in kleinen Beträgen erhöht den Buchungsaufwand.

Illegale Belegungen von Turnhallen widersprechen, gesetzliche Grundlagen anfordern.

Am besten wäre natürlich Millionenfach auf die Strassen gehen.

#31 Frankfurter Schueler (06. Feb 2016 11:55)

Die „Empathie“ der Gutmenschen ist rein abstrakt, sie ist mittelbar, nicht konkret, unmittelbar. Sie braucht immer den Staat, das Steuergeld, zur Verwirklichung.

Wer einem Gutmenschen in Not konkret in die Hände fällt erntet Ekel, Abscheu und Widerwillen. Das Gutmenschentum ist nichts als ein Petemkinsches Dorf, in dem wahre Empathie, das „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst“ nur reiner Schein ist.

Der Nächste des Gutmenschen wäre nämlich auch der Hooligan, der Pegidist, der AfD´ler, der Kleinbürger, aber diese Nächsten hassen sie.

Es gibt keine echte Empathie im Gutmenschentum und dieser Widerspruch zerstört zur Zeit unsere Gesellschaft im Kern.

#48 Honigmelder (06. Feb 2016 12:08)

Gutmensch sein heißt, einer Ideologie oder einem Religionsersatz anzuhängen, der die Vernunft durch kindliches naives Schwarz-weiß-Denken bzw eine Schwarz-Weiß-Moral ersetzt, das der Realität permanent widerspricht. Kurzfristig zieht der Gutmensch daraus die Bestätigung, ein Heiliger zu sein. Die Folgen sind allerdings ständige Falschentscheidungen, die langfristig in die Katastrophe führen. Die Gutmenschenideologie wird heute so diktatorisch in die Köpfe der Kinder hineingepredigt, wie der Sozialismus in der DDR oder der Nazismus in Naziland. Die damit angerichteten Schäden und die bösen Folgen sind jeweils die Gleichen. Die Realität und die Wahrheit lassen sich nicht betrügen.

#51 Midsummer (06. Feb 2016 12:13)

Nicht um Empathie und Hilfe geht es in Wirklichkeit, sondern um die Destabilisierung Europas mittels der Migrationswaffe.

Deshalb sollen so viele angebliche Bedürftige nach Europa geschleust werden wie möglich, statt ihnen in ihrer Heimat zu helfen.

Endziel ist schließlich gemäß NWO-Plan die Schaffung einer gemischtrassigen Bevölkerung in Europa, ohne Nationalbewusstsein, ohne Traditionen und Ideale, die zum organisierten Widerstand unfähig ist und sich von den herrschenden Cliques nach Belieben manipulieren und ausbeuten lässt.

#64 eo (06. Feb 2016 12:26)

Diese Empathie
der Gutmenschen müssen
die deutschen Kinder in Form
von Erniedrigung, Drangsalierung,
Sexattacken und anderer sadistischer
Quälereien ausbaden. Eine solch
fehlgeleitete Empathie
bereitet mir nur
Brechreiz.

#78 Reiner07 (06. Feb 2016 12:50)

Es geht eben nicht um „Hilfe“ an sich, es geht nur darum sich als „Guten“ zu profilieren, was nur im eigenen Land geschehen kann, denn „Hilfe“ die im eigenen Land keine sieht, ist bei diesen verquerten Vollposten von Gutmenschen eben keine Hilfe. Also hilft man viel lieber nur einem kleinen Teil, mit dem man sich dann auch gerne ablichten lässt, als einer großen Menge, die anonym bleibt. Das ist jedoch nicht nur in Norwegen der Fall, es trifft auf ganz Europa zu, denn diese Art von ideologisierten Idioten findet sich in allen Ländern, solche mit dem rot/grünen Heiligenschein!

#80 **Tribalist** (06. Feb 2016 12:51)

Wir importieren widerstandslos **Dummheit**, Rückständigkeit, Unterentwicklung, Brutalität, Bestialität, Kriminalität, Perversion, **Degeneration**, Krankheit, Tod, Verderben, Gewalt und Haß in unser Land.

#81 Eurabier (06. Feb 2016 12:52)

Michael Klonovsky:

Die Blauäugigen, könnte dereinst ein Historiker schreiben, waren fürs Überleben zu blauäugig.

Die Idee, dass es überhaupt keine Rassen gäbe, verhalf immerhin einer zum Verschwinden.

Keine Rasse überhäufte die Welt so sehr mit Zukunftsentwürfen wie die weiße kurz vor ihrem Aussterben.

#83 Nuada (06. Feb 2016 12:54)

@#2 Marie-Belen:

Ich begreife es überhaupt nicht mehr!

Vielleicht kann in ferner Zukunft irgendwer diesen kollektiven Wahnsinn erklären!

Das Erklären ist nicht das Problem. Das ginge jetzt schon.

Das Problem liegt im Akzeptieren der Erklärung.

#84 Erich_H (06. Feb 2016 12:55)

Das sind keine Gutmenschen, sondern Dumm-Menschen.

Und herrlich ist auch die neuesten Meldungen der Lügenpresse: Putin ist für den Massenansturm von Refugees verantwortlich.

Nach China kommen sie nicht. Nach Japan auch nicht. Nach Südkorea, Saudie Arabien, Australien, Kanada, USA, Russland, etc. auch nicht.

Aber dafür, dass die Refugees durch die gesamte EU reisen um nach Deutschland zu kommen, dafür ist Putin verantwortlich))))

Was für widerliche und verlogene Politik und ihre Helfeshelfer von der Lügenpresse.

Merkel, mach die Grenze zu! Deutschland wird überrannt! Es geht hier um die Zukunft von Deutschland – wir steuern auf einen Bürgerkrieg zu.

#87 **Soziversteher** (06. Feb 2016 13:01)

...anstatt mit demselben Geld vor Ort in Syrien 24mal so vielen Menschen zu helfen!

Das trifft es genau auf den Punkt!

Das Spiel der Gutmenschen ist abartig und amoralisch – es hilft niemandem, es geht nur um „soziale Anerkennung“ der „Guties“!

Es ist unmoralisch, hier Geld auszugeben, das in einem Flüchtlingscamp im Libanon 20- bis 30 mal so vielen Menschen helfen könnte!

Es ist unmoralisch, Menschen hierher zu holen, wenn man weiß das die Integration dieser Menschen in 80% bis 90% aller Fälle scheitert!

Ich wünschte, ich könnte besser und stärker ausdrücken, wie wichtig dieses Argument ist! Dieser Argumentation von Thomas Villmannen ist Diskussions-Jiu Jitsu; ein unausweichliches Schach Matt den Gutmenschen!

#90 Sky_Dog (06. Feb 2016 13:04)

Natürlich wollen sie lieber 10'000 Asylanten in's Land holen als 24x mehr Leute vor Ort helfen. Die Linken wollen nämlich niemandem helfen, sie wollen in erster Linie eine „neue Gesellschaft“. Das war schon immer deren Ziel. Die meinen, alles sei besser, wenn eine neue Gesellschaft geformt werde. Dasselbe auch bei der Einführung des Sozialismus', den Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels: Es geht immer um den „neuen Menschen“

#92 Erich_H (06. Feb 2016 13:06)

Mit 50 Milliarden, die Deutschland für diese Refugee-Industrie ausgeben will, könnte man in Syrien die Straßen vergolden.

Und wenn man das Geld in das Bildungssystem (für deutsche Kinder) investiert, so hätte wir nie „Fachkräftemangel“ (den haben wir übrigens auch so nicht).

Natürlich ist es nicht unsere Aufgabe solche Beträge für Syrien zur Verfügung zu stellen, aber schon ein Bruchteil davon wäre nicht nur besser investiert sonder auch billiger für Deutschland (und die EU).

Grenze zu und Hilfe vor Ort – alles andere ist Blödsinn. Die Politik, die jetzt betrieben wird, bedeutet die Katastrophe für Deutschland.

Man kann nicht junge Araber, Afrikaner und Afghanen auf Kosten der deutschen Bevölkerung „retten“. Mittlerweile muss man doch schon die deutsche Bevölkerung retten und nicht viele Fachkräfte. Siehe z.B. Köln und andere No-Go-Areas.

#96 **Synkope** (06. Feb 2016 13:18)

24 mal teurer?

NEIN.

150-220 mal teurer !!!

Kosten für eine Person im Monat

9€/M in Dadaab, Kenia (10\$/M)

1400€/M in Deutschland, wenn vorhandene Asyl-Struktur verwendet werden (vermutlich 200.000 Plätze) -> Faktor 155

2000€/M in Deutschland, wenn vorhandene Asyl-Plätze belegt und unsere Politiker auf Teufel komm raus teure Zelte und Catering Service etc. beauftragen, statt Leerstand in Deutschland zu nutzen -> Faktor 222

Asyl nur ausserhalb der EU!

Wenn es unseren Politikern um die Flüchtlinge gehen würde, würden sie möglichst vielen etwas helfen.

Aber unsere Politiker geben einer winzigen Menge (1 Mio. von 60 Mio. Vertriebenen bzw. 2000 Mio. Armen) ein Luxus-Asyl, die anderen lassen sie verrecken. Das ist hochgradig **unmoralisch**.

Das zeigt:

Unsere Politiker haben das Ziel, Deutschland zu zerstören und nehmen es in Kauf, dass die Sharia eingeführt wird. Und dafür mißbrauchen sie die Neger.

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/fluechtlingslager-in-kenia-drinnen-das-noetigste-draussen-fast-alles-11124826.html>

#99 Preussens Gloria (06. Feb 2016 13:27)

Die Unmöglichkeit der Hilfe durch Migration wird hier sehr gut und anschaulich dargestellt:

<https://www.youtube.com/watch?v=zNERcF1J1uY>

Numbers USA - deutsch - Alle Gutmenschen, bitte 4 Min. zuhören!!!

<https://www.youtube.com/watch?v=zNERcF1J1uY>

#108 ivy (06. Feb 2016 13:35)

Das wurde von der EU schon in den 2000-ern entschieden und hintendran steckt auch die UNO, Marine Le Pen und Viktor Ordân haben es schon länger gesagt es sollen laut EU zwischen 35 und 50 Millionen Menschen importiert werden.

#109 ivy (06. Feb 2016 13:37)

Jeder der hier Flüchtlinge willkommen heißt, Begrüßungspartys feiert usw. sollte sich im klaren darüber sein, daß wir, Dank unserer Politik, in ab- sehbarer Zeit in unserem eigenen Land Krieg mit den Flüchtlingen haben werden.

Und wenn Frau Merkel unzufrieden mit Ihrem Land ist.....dann steht es Ihr frei dahin zu gehen wo die anderen gerade herkommen. Da ist ja jetzt Platz genug !!!

#116 **Verschaerft** (06. Feb 2016 13:48)

BEMERKERNSWERTER ARTIKEL DER DIE GEHIRNZELLEN RICHTIG ANREGT

Dank an PI für die Ausgrabung desselben!

ABER:

Es kommt (leider) immer wieder der gleiche Spruch: Helfen vor Ort sei effektiver.

Das halte ich für baren Unsinn.

Je mehr Geld man in die Armut- und Kriegsregionen dieser Welt hinschaufelt, desto mehr werden von denen – die man eigentlich davon abhalten will – kommen. Afrika nahezu vollständig ist auf dem Sprung nach Europa. Das einzige, was noch hindert, ist das fehlende „Fahrgeld“. Die „humanitäre“ Hilfe wird zum Reisegeld umgewidmet. Dafür reicht die Intelligenz der Neger.

So einfach ist das. Siehe Afghanistan. Geld, Waffen, Beratung und Manpower. Alles schon da. Und die Seuchenvögel kommen trotzdem. Oder besser: gerade deswegen.

Und was soll der hirnerbrannte Quatsch, Geld nach Syrien zu geben. Für wen oder was überhaupt?

Und selbst wenn

Putin bombt gerade den Rest von Syrien zusammen.

Der gleiche Unsinn wie mit Palästina.

Die muslimischen Seuchenvögel in Palästina sorgen mit ihren Angriffen auf Israel dafür, daß „ihr“ Land demontiert wird. Na und. Macht nichts. Die Weltgemeinschaft wird es wieder aufbauen. Ganz sicher!

Völlig verrückt diese Welt.

#129 MausW (06. Feb 2016 14:48)

Gutmenschen denken sie wären so weise, dabei sind sie Opfer Nr. 1 für alle Arten von Trickbetrü gern wie Pfaffen, Feministinnen und Flüchtlingen. An sich könnte man lediglich Mitleid haben, aber sie reißen die normale Bevölkerung mit ins Verderben.

Randnotiz: Nächste Woche wird Andres Breivik 37 Jahre alt.

#134 ivy (06. Feb 2016 15:12)

#127 Democracy Pack (06. Feb 2016 14:41)

Australien ist auch ein Mitglied des Nato-Terrorismus, wie Kanada und die USA selbst. Alle haben strenge Einwanderungsgesetze, was ja in Ordnung ist.

ABER, die USA insbesondere, mit ihren Vasallen in dem EU-Versklavungsimperium, voran GB, wollen Deutschland vernichten, heißt aus Obamavaria einen islamischen Staat machen und vor allem die Deutschen aber am Ende auch die weiße Rasse dem Genozid zuführen.

Solange wir noch der EU und somit der NATO angehören, werden wir abhängig der Spielball der transatlantischen Strategien bleiben und leider denke ich, dass wir schon dem Finale entgegengehen und hoffe inständig, dass ein Wunder geschieht.

#136 ivy (06. Feb 2016 15:21)

#133 eule54 (06. Feb 2016 15:05)

Ja, aber eigentlich ist sie eine Kriegsverbrecherin, wie Bush Jr., aber in der Elite der Welttyrannen, die sich wie eine Krake um die Welt gelegt hat, gibt es kein unabhängiges Tribunal.

Es ist ein Krieg geführt mit einer Migrationswaffe.

Deutschland wird als Lokomotive der EU bezeichnet und es durchlebt gerade schwere Zeiten. Die Zerstörung Deutschlands bedeutet die Zerstörung der EU und ganz Europas. Ist es nicht womöglich das Ziel der Hegemonie aus Übersee und ihres treuen Verbündeten, Englands, welches zwar zu Europa gehört, jedoch auf einer Insel ist?

Schlussendlich profitieren die Vereinigten Staaten von der Schwächung Europas, da es zu einem Überfließen von Kapital kommt, und die USA durch einen ökonomischen Aufschwung ihre Position als führende Weltmacht eine Zeit lang beibehalten können. Gleichzeitig wird diese Situation zu einem Rückschlag für Russland werden, da ein schnelles Abenteuer mit der Ukraine nicht geklappt hat. Man kann nur hoffen, dass sich die Prognosen nicht realisieren. Jedoch hat sich der Schmerz bereits an einem Punkt gestaut.“

#137 James Cook (06. Feb 2016 15:29)

Gut geht anders!

Das sind ja auch keine Gutmenschen, das sind aufgeblasene Gockel die sich nach außen wer weiß wie wichtig tun.

Dafür gehen die rücksichtslos über Leichen.

#147 Wipperfuether (06. Feb 2016 19:50)

Der Fall zeigt ein Beispiel aus Norwegen.

In Deutschland sind es wesentlich viel mehr Menschen, die teilweise bespasst werden.

Wenn man pauschal annimmt, dass eine Person hier in Deutschland zum Leben, bzw auch andere Kosten, 1000€ im Monat benötigt und die Zahl an Flüchtlingen, die hier sind. Dann kann man davon ausgehen, dass, wenn die Personenanzahl so bleibt, das ganze 55 Milliarden € pro Jahr kostet. Wenn man dem gegen überstellt, dass eine Person in einem Flüchtlingslager in Jordanien nur 15€ pro Monat, aber die bräuchten 30€ pro Monat kostet.

Dann haben wir hier in Deutschland ein Luxusflüchtlingsproblem.

Mit dem Geld, was hier in Deutschland verbraucht wird, könnte man mehrere Millionen Menschen dort Vorort helfen.

Ich habe das den Parteien geschrieben, aber keine Antwort bekommen.

Es wird behauptet von Proflüchtlingshelfer, dass die den Menschen helfen möchten, und dass alle s furchtbar traumatisiert wären, weil die flüchten mussten. Dann hätten diese Proflüchtlingshelfer den Menschen Vorort helfen sollen und dass diese nicht flüchten müssten.

Aber nein, die freuen sich sogar, dass Menschen fliehen müssen.

Die Situation ist kafkaesk, quasi die Umgekehrte Verwandlung.

Meiner Meinung nach kommt es mir so vor, dass die Flüchtlingshelfer ihr Helfersyndrom ausleben können und es erinnert mich an die Völkerschau vor ca 100 Jahren, das Fremde und unbekannte direkt zuhause.

Mein Fazit, jetzt hat jeder Helfer ein Kuschelflüchtling, man kann zeigen wie Weltoffen und Tolerant man ist, und die haben eine Möglichkeit gefunden die ganzen versteckten Nazis zu demaskieren, indem sie alle Nazis nennt, die gegen diesen Wahn sind.

Die haben eine Kultur bzw Sozialneurose.

Der Verstand wird durch Emotionen ersetzt und gefährdet den Sozialenfrieden in Deutschland, aber auch Europa.

Desweiteren fühlen sich die gut integrierten Migranten auch unzufrieden mit der jetzigen Politik, weil diese Politik die soziale Integrität gefährdet.

Viele sind vor dem „geflohen“, was heute hier hin kommt.

Letztens habe ich mich mit einem Marokkaner unterhalten, auch über Köln. Er meinte zu mir, dass er sich zum ersten mal schämt Marokkaner zu sein. Und dass ein Verbrecher aus Marokko, auch ein Verbrecher in Deutschland bleibt. Und das man unbedingt diesen menschlichen Abschaum abschiebt.

Dann habe ich zu ihm gemeint, dass einige dich jetzt Nazi nennen würden und er antwortete: “ ist mir egal, dann bin ein Nazi“.

Den richtigen Menschen am richtigen Ort zu helfen ist richtig und wichtig, aber den falschen Menschen zu helfen ist einfach nur dumm!

Asylrecht ist ein Menschenrecht, stimmt, aber mit Einschränkung verbunden.

Kein Asyl für Kriegsverbrecher!

Kein Asyl für Verbrecher und Betrüger!

Kein Asyl für Verfolger!

Und eine Frauenquote für Asylant*innen!

Es gibt Millionen von Menschen auf der Erde, die es verdient hätten hier in Deutschland zu sein, und diese würden auch uns Dankbarkeit entgegen bringen.

Aber dazu muss man die Menschen „sieben“ und unterscheiden wollen.